

## **Sicheres Osterfeuer: Regeln für Kärnten und wichtige Tipps!**

Entdecken Sie die Regeln für Osterfeuer in Kärnten: Anmeldungen, Sicherheitsvorkehrungen und Brauchtum im Detail.

**Kärnten, Österreich** - Osterfeuer sind in Kärnten eine beliebte Tradition, die oft mit dem Frühlingsbeginn in Verbindung gebracht wird. Diese Bräuche, die bis in die Bronze- und Eisenzeit zurückreichen, dienen nicht nur der Begrüßung des Frühlings, sondern auch dem Vertreiben des Winters. Laut **Klick Kärnten** müssen Osterfeuer allerdings bestimmten Regeln folgen.

In Kärnten sind Osterfeuer erlaubt, jedoch ist eine Meldung bei der Gemeinde vier Tage im Voraus erforderlich. Eine verantwortliche Person muss benannt werden, und ohne Genehmigung des Bürgermeisters darf innerhalb des bebauten Gebiets kein Feuer entzündet werden. Dabei dürfen ausschließlich unbehandelte pflanzliche Materialien wie Holz, Stroh oder Laub verwendet werden. Kunststoffe, behandeltes Holz und Müll sind strengstens verboten.

### **Regeln für die Durchführung**

Die Genehmigung für das Abbrennen von Osterfeuern hängt stark von den Witterungsbedingungen ab. Besonders bei Trockenheit können Waldbrandverordnungen das Abbrennen untersagen. Sicherheitsaspekte dürfen nicht vernachlässigt werden. Ein hoher Funkenflug und sich ausbreitende Flammen stellen ernsthafte Risiken dar.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, geben die Feuerwehren wichtige Hinweise: Kinder müssen beaufsichtigt werden, der Abstand zum Feuer sollte ausreichend sein, und die Windrichtung ist zu berücksichtigen. Zudem sollte Rücksicht auf Tiere genommen werden, indem der Holzstoß vor dem Entzünden umgeschichtet und Feuerwehrezufahrten freigehalten werden. Es wird empfohlen, ein Handy mit der Notrufnummer 122 griffbereit zu haben.

## Regelungen in anderen Regionen

Im Gegensatz zu Kärnten ist in Nordrhein-Westfalen das Abbrennen von Offenen Feuer, einschließlich unbehandeltem Holz, grundsätzlich untersagt. Laut **Verwaltungsportal Hessen** können jedoch Kommunen unter bestimmten Voraussetzungen Ausnahmen genehmigen, wie zum Beispiel zur Durchführung von Osterfeuern oder Brauchtumsfeuern, die Traditionen der örtlichen Gemeinschaft respektieren.

Diese Ausnahmen erfordern einen sachlichen Grund und müssen im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen für alle zugänglich sein. Regelungen zur Durchführung von Brauchtumsfeuern unterliegen daher meist einer Anzeige- oder Genehmigungspflicht.

## Tradition und Brauchtum

Laut **Gartenzeitung** hat das Osterfeuer heidnische Wurzeln und war ursprünglich mit der Fruchtbarkeit der Erde verbunden. Die Asche des Feuers wurde traditionell auf Feldern verteilt. In Deutschland wird das Osterfeuer meist am Samstag vor Ostern angezündet, wobei einige Regionen auch den Ostersonntag oder Ostermontag bevorzugen.

Für das Abfeuern der Osterfeuer gilt, dass ein Abstand von mindestens 100 Metern zur Wohnbebauung und 50 Metern zu öffentlichen Verkehrswegen eingehalten werden muss. Auch der Abstand zu Bäumen, Sträuchern und Nistplätzen ist wichtig, um

Waldbrände und Risiken für Wildtiere zu vermeiden. Das Holz für das Feuer sollte am Tag des Abbrennens aufgeschichtet werden, und das Anzünden mit Brandbeschleunigern ist nicht gestattet. Mindestens zwei Personen sollten das Feuer kontrollieren, und geeignete Löschmittel sind bereitzustellen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Tradition des Osterfeuers sowohl in Kärnten als auch in anderen Regionen ein Fest des Frühlings darstellt, das jedoch an strikte Regelungen gebunden ist, um Sicherheit und Brauchtum zu gewährleisten.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Kärnten, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.klick-kaernten.at">www.klick-kaernten.at</a></li><li>• <a href="http://verwaltungsportal.hessen.de">verwaltungsportal.hessen.de</a></li><li>• <a href="http://www.gartenzeitung.com">www.gartenzeitung.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**